Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 54 (1971)
Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kunft der Menschheit äusserst wichtigen Sentenzen zustehen sollte. Es ist daher zu begrüssen, dass der Verfasser noch einmal Thesen zusammenstellt, die auf eine «Einfachheit des selbstkritischen Wahrheitsgewissens» hinweisen und dadurch eine «Vernünftigung» menschlichen Denkens und Handelns bewirken sollen. Diese Einfachheit steht im Gegensatz zur «einfachen» unkritischen Annahme von Ansichten religiöser Autoritäten. Jeder Mensch soll ein «Selbstdenker oder doch fähig» sein, «sich von Selbstdenkern belehren zu lassen».
Zitate solcher Selbstdenker werden unter der Rubrik «Ermutigungen» den eigenen Thesen angefügt. Dies ist eine sorgfältige und mit vieler Mühe zusammengestellte Sammlung von treffenden Zitaten von Dichtern, Philosophen und Staatsmännern verschiedener Richtungen. Wir finden darunter Freud, Kennedy, Russell, Marx, Pestalozzi, Kleist, Bloch und Wilde. Bei allen steht trotz verschiedener Anschauungen die «einfache» Vernunft und das Verantwortungsgefühl für die ganze Menschheit dahinter. Der Weg zur Vernünftigung ist die Erziehung.
Neben der Kritik der bestehenden Religionsgemeinschaften ist in den von Mächler zusammengestellten Thesen und Zitaten gerade auch das Positive für eine zukünftige «Vernünftigung» enthalten, und dies kommt dem Wunsche vieler unserer Leser entgegen, die das Positive unserer Weltanschauung hervorgehoben wissen wollen.
Das Heft ist nicht dafür gedacht, einmal gelesen zu werden, sondern als Mahnung an alle Menschen muss und kann es immer wieder gelesen werden. Es gehört zum Bestand eines jeden freidenkenden und freifühlenden Menschen. Hans Titze

Totentafel

Unter grosser Anteilnahme wurde Mitte Mai im Waldfriedhof in Schaffhausen

Carl Stemmler-Vetter

beigesetzt. Der Kürschner, Naturwissenschafter und Freidenker wurde als Zweitältester einer achtköpfigen Kinderschar am 7. April 1882 in Schaffhausen geboren. Eine kaufmännische Lehre brach er ab, um sich in Biel zu einem tüchtigen Pelzfachmann auszubilden. Mit einundzwanzig Jahren verheiratete er sich mit Frieda Vetter und zog mit ihr nach Frankreich, wo er zuerst in Besançon und später in Dijon arbeitete. Doch seine Liebe zu seiner Vaterstadt Schaffhausen führte ihn dorthin zurück, wo er ein Pelzgeschäft gründete. Neben seiner Berufsarbeit widmete er sich besonders den Naturwissenschaften, vor allem der Ornithologie. Die Raubvögel hatten es ihm angetan, der Erforschung der Adler galt seine Hauptarbeit in dieser Richtung, er verfasste auch zwei Bücher über die Adler, was ihm den ehrenden Namen «Adler-Stemmler» eintrug.
Ausserdem betätigte sich Stemmler als Sammler, er erlernte das Präparieren von Vögeln und schuf sich im Laufe der Jahre eine einzigartige Sammlung europäischer Vögel. Ihre Krönung wurde das Museum Stemmler in der Liegenschaft «Stockarburg», das Stemmler letztes Jahr der Stadt schenkte.
Neben all der vielen Arbeit wurde von ihm auch gezeichnet, photographiert und mit Vorträgen, Lichtbildern und Zeitungsartikeln allzeit für den Naturschutzgedanken geworben und gekämpft. So hat er während rund siebzig Jahren durch seinen unermüdlichen Einsatz in unvergleichlicher Weise Zeugnis abgelegt für sein vielgestaltiges idealistisches Wirken. Als Gründer und jahrelanger Präsident der Naturschutzvereinigung Schaffhausen kaufte oder pachtete er in selbstloser Weise schutzwürdige Gebiete, um sie in ihrer Ursprünglichkeit zu erhalten. Mit ihm hat nicht nur die Schaffhauser, sondern auch die schweizerische Naturschutzbewegung eine Führergestalt verloren, der Naturschutz Herzenssache war wie wenigen.
Aus seiner atheistischen Weltanschauung machte Carl Stemmler nie ein Geheimnis. So war es auch selbstverständlich, dass am Grabe kein Pfarrer, sondern ein Vertreter der Freigeistigen Vereinigung sprach. Gesinnungsfreund Spettig schilderte Lebensweg und Charakter des Verstorbenen und fand Worte des Trostes und des Gedenkens. Der Präsident der Natur- und Heimatschutzvereinigung Schaffhausen, Herr Minder, würdigte die aussergewöhnlichen Leistungen des Dahingeschiedenen für ihre Bestrebungen. Schaffhausen ist um eine hervorragende, denkwürdige Persönlichkeit ärmer geworden. Ortsgruppe Schaffhausen

Aus der Bewegung

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 18. Juli 1971, treffen wir uns um 13.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz Wildegg zu einem gemeinsamen

Besuch von Schloss Wildegg

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

Ortsgruppe Basel

In den Monaten Juli bis Oktober 1971 sind wir bei unseren Freunden Sepp und Gisela Schnyder an **jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr** gerngesehene Gäste auf ihrem reizvoll gelegenen Freilicht-Ausstellungsgelände

«Kunst am Rehfels»

nahe dem Dorfkern von Wintersingen (BL).
Auch Gesinnungsfreunde anderer Ortsgruppen sind eingeladen, sich diesen idyllischen Platz im schönen Baselbiet als Sonntags-Ausflugsziel zu wählen.

Anschrift der Ortsgruppe: Postfach 35, 4000 Basel 27 (F. Belleville).

* * *

Ortsgruppe Bern

Anfragen sind zu richten an Postfach 1464, 3001 Bern.

* * *

Ortsgruppe Luzern

Anschrift: Freigeistige Vereinigung, 6000 Luzern

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

* * *

Ortsgruppe Zürich

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28
Abdankungen: Tel. (051) 23 01 89

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich, Tel. 051 52 71 70

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 6.—; Ausland Fr. 7.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. —.60.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94. Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern